

BESCHLUSSVORLAGE

- nicht öffentlich -

A.12/034/2016

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Referent für Interne Dienste und Schulen Frank Klingenberg	Schul- und Sportamt

Sachbearbeiter/in: Gerhard Kappler

Antrag auf Verlängerung der mietfreien Raumnutzung für das IREM

Anlagen:

- 1 Schreiben der FHWS vom 30.09.2016
- 1 Auszug aus dem Bildungsbericht 2016 über IREM
- 1 Mietvertrag vom 11.03./01.04.2014
- 1 Bericht des ST vom 17.10.2016

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Bildungs- und Kulturausschuss	14.11.2016	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Hauptausschuss	22.11.2016	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag des Hochschulinstituts IREM auf Verlängerung der mietfreien Nutzung der Räume in der Eisentrautstr. 2 wird für weitere drei Jahre, also vom 01.03.2017 bis 29.02.2020, zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	X	Ja	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag		1.361,00 € mtl.	
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt		16.332,00 € p.a.	
Haushaltsmittel vorhanden?		Für 2017 beim PSK 243102.5231111 angemeldet	
Folgekosten?		Nein	

I. Zusammenfassung

Das Institut für Rettungswesen, Notfall- und Katastrophenmanagement (IREM) ist eine Einrichtung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS). Am aktuellen Standort im Objekt Eisentraustr. 2 betreibt die FHWS seit 01.03.2014 erfolgreich ihr gegenwärtig jüngstes Institut.

Der Stadtrat hat sich bereits in seinen Sitzungen vom 07.06.2013 und 31.01.2014 mit der Gründung und Etablierung des IREM in Schwabach beschäftigt.

Für die Aufbau- und Anlaufphase wurden für einen Zeitraum von drei Jahren, also vom 01.03.2014 bis 28.02.2017, unentgeltlich die Räume in der Eisentraustr. 2 zur Verfügung gestellt.

Damit die Tätigkeit am Standort in Schwabach verstetigt und der Status als Wissenschaftsstandort weiter gefestigt wird, beantragt der Präsident der FHWS, Prof. Dr. Grebner, mit Schreiben vom 30.09.2016 die Verlängerung der mietfreien Nutzung um weitere drei Jahre (Anlage 1).

Herr Prof. Dr. Peter Bradl, der Leiter des Instituts IREM, wird in der Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses am 14.11.2016 über die aktuellen Entwicklungen berichten.

II. Sachvortrag

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 31.01.2014 einstimmig die Unterstützung einer Gründung des Instituts IREM der Hochschule FHWS in Schwabach beschlossen.

Die Stadt Schwabach überlässt dabei seit 01.03.2014 unentgeltlich Räume im 1. Obergeschoss des städt. Objektes Eisentraustr. 2 mit einer Gesamtfläche von 166,14 m² sowie zwei Stellplätzen. Grundlage ist der Mietvertrag zwischen der Stadt Schwabach und der FHWS vom 11.03./01.04.2016 (Anlage 3).

IREM betreibt am Standort in Schwabach Forschung und bietet zudem Qualifizierungsmaßnahmen im Haus sowie bei den Projektpartnern vor Ort an. Eine ausführliche Beschreibung über die Tätigkeiten des IREM liegt als Auszug aus dem aktuellen Bildungsbericht 2016 als Anlage diesem Sachvortrag bei (Anlage 2). Daraus ist erkennbar, dass der Bedarf an Forschung, Unterstützung und Begleitung im Bereich des Internationalen Rettungsmanagements in den nächsten Jahren weiter zunehmen wird.

Das unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Bradls aufgebaute Institut hat insbesondere im letzten Jahr eine Vielzahl von Aktivitäten ins Leben gerufen (Nachbereitung G7-Einsatz für das StMI, Auswertung der Absicherung von Großveranstaltungen, u. a., Rock im Park) und durchgängig Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Vorträge vor Ärzten und Beobachtertätigkeiten bei (Groß-)Übungen sowie Anfrage nach und Einbindung der Institutsmitarbeiter als Referenten in einschlägigen Veranstaltungen können als Beleg hierfür dienen. Beispielhaft sei dazu der Vortrag beim „Forum Bürgerstiftung Schwabach“ am 12.10.2016 erwähnt (Anlage 4). Damit ist der erste Teil der Start- und Anlaufphase abgeschlossen.

Durch die Überlassung der Räume in Schwabach wurde ein neues Forschungsfeld betreten und erste Wahrnehmungen und Ergebnisse erlangt. Nun steht die Festigung und Weiterentwicklung des IREM mit neuen Forschungsaufträgen etc. an, damit bei einer erfolgreichen Etablierung das Institut ohne finanzielle Zuwendungen der Stadt Schwabach dauerhaft und nachhaltig seine Forschungsarbeiten betreiben kann. Bis dahin bittet der Präsident der FHWS, Herr Prof. Dr. Robert Grebner, um Verlängerung der mietfreien Nutzung der Räume in der Eisentraustr. 2 um weitere drei Jahre.

III. Kosten

Bei einer Vermietung der Räume inkl. Nebenkostenvorauszahlung und Stellplätze würden nach den ursprünglichen Berechnungen des städt. Amtes für Gebäudemanagement insgesamt monatlich 1.254,00 € anfallen (siehe § 3 des Mietvertrages).

Die jährlichen Kosten wurden im Wege der inneren Verrechnung durch das Schul- und Sportamt an das Amt für Gebäudemanagement getragen.

Seit Abschluss des Mietvertrages im März/April 2014 haben sich folgende Änderungen ergeben:

- Erhöhung der Stellplatzmiete von 25,00 € auf 32,00 € ab 01.02.2015
- Erhöhung der Nebenkostenvorauszahlung von 150,00 € auf 250,00 € ab 01.01.2016

Damit ergibt sich eine aktuelle und auch ab 01.01.2017 geltende Gesamtmiete von 1.361,00 € monatlich. Den jährlichen Aufwand von insgesamt 16.332,00 € hat das Schul- und Sportamt auf dem Produktsachkonto 243102.5231111 für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen, wobei die Zeit vom 01.01. – 28.02.2017 noch über den Stadtratsbeschluss vom 31.01.2014 abgedeckt ist.

Vom 01.01.2017 bis 29.02.2020 fallen somit nach heutigem Stand insgesamt noch 51.718,00 € (38 Monate à 1.361,00 €) an Unterstützungsleistung für das IREM an.